

## Programm

15.45 bis 16.45 Uhr

### Podiumsdiskussion

- **Michael Pappert**, Pappert + Weichynik Architekten PartG mbB, Bielefeld
- **Ingo Nürnberger**, Dezernent für Soziales und Integration, Stadt Bielefeld
- **Hildegard Rode**, Vorstand Bielefelder Netzwerk selbstorganisierter Wohnprojekte e.V.
- **Kai Schwartz**, Vorstandsvorsitzender Freie Scholle eG
- **Frank Strothmann**, Vorsitzender Stadtentwicklungsausschuss Bielefeld

16.45 Uhr

Ende der Veranstaltung



Klimaneutral gedruckt: Umweltdruckerei

## Teilnahmebedingungen

Es wird folgender Teilnahmebeitrag erhoben (inkl. Mittagsimbiss und Getränke):

- **15 €** für Mitglieder des Bielefelder Netzwerks selbstorganisierter Wohnprojekte
- **30 €** für sonstige Teilnehmende
- **60 €** für Institutionen und Fachpublikum\* (z. B. Architekten, Stadtplaner etc.)

*\*Hinweis: Der Fachtag ist von der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen als Fortbildungsveranstaltung anerkannt.*

Der TN-Beitrag wird bei Online-Anmeldung gezahlt.

## Anmeldung

Online bei der VHS per QR-Code oder telefonisch unter Tel. 0521-51-6521



Der Fachtag wird gefördert von



## Gemeinschaftliche Wohnprojekte - Update 2024

Fachtag

**26. Sept. 2024**, 10 bis 16.45 Uhr

VHS Bielefeld  
Ravensberger Park 1, Historischer Saal

Es lädt ein



In Kooperation mit der  
Volkshochschule Bielefeld

[www.bielefelder-netzwerk-wohnprojekte.de](http://www.bielefelder-netzwerk-wohnprojekte.de)

Selbstorganisierte Wohnprojekte sind eine Antwort auf sich verändernde Lebensverhältnisse in der Gesellschaft. Die (Klein-) Familie ist nicht mehr die einzig angestrebte Lebensperspektive. Neue Arbeitsmodelle, gestiegene Mobilität oder auch Altersarmut lassen zunehmend neue Wohnformen entstehen.



Diese begegnen der Vereinzelung von Menschen in unterschiedlichen Lebenslagen und schaffen neues, vielfältiges Miteinander, indem sie dem Bedürfnis nach mehr Nähe, Verbindlichkeit und Gemeinschaft Rechnung tragen.

Bielefeld hat bereits eine Vielfalt an Wohnprojekten und Gemeinschaften. Etliche Projektinitiativen sind schon länger auf dem Weg. Ihr Start ist jedoch ungleich schwieriger, denn er findet in einer veränderten Situation statt: Einerseits sind Wohnprojekte mittlerweile kommunalpolitisch erwünscht und werden unterstützt - so sollen laut Bielefelder Nachhaltigkeitsstrategie bis 2025 zehn Wohnprojekte entstehen. Andererseits fehlen bezahlbare Grundstücke, und die Baukosten sind explodiert.

Wie wird diese veränderte Ausgangslage kommuniziert? Welche Lösungswege können Projekte, Fachleute aus Bau-, Wohnungs-, Sozial- und Finanzwirtschaft sowie Stadtgesellschaft, Politik und Verwaltung künftig gemeinsam verfolgen?

Die Fachtagung will Antworten geben.

## Programm

### Moderation

**Rolf Novy-Huy**, Vorstand a.D., Stiftung Trias

10 Uhr

### Auftakt und erste Impulse

- **Monika Klostermann**, Vorstand Bielefelder Netzwerk selbstorganisierter Wohnprojekte
- **Ingo Nürnberger**, Dezernent für Soziales und Integration, Stadt Bielefeld
- **Frederik Suchla**, Bezirksbürgermeister BI Mitte
- **Ulrich Narup**, Initiative Wohnprojekt 7
- **Delia von Pflug**, Bielefelder Beginenhöfe

10.15 Uhr

### Die Wohnprojektlandschaft in NRW und auf Bundesebene – Bisher Erreichtes und neue Ansätze zur Bewältigung der veränderten Rahmenbedingungen

**Micha Fedrowitz**, WohnBund-Beratung NRW, Bochum

10.45 Uhr Diskussion

11.15 Uhr

### Bielefelder Wohnprojektinitiativen stellen sich vor



11.45 Uhr

### Vorstellung der Workshops

12.00 bis 12.45 Uhr Mittagspause

## Programm

12.45 bis 14.00 Uhr

### Workshoprunde A

#### WS 1: Vorstellung der Konzeptvergabe für gemeinschaftsorientierte Wohnprojekte in Bielefeld

**Oliver Pankow**, Bielefelder Beteiligungs- und Vermögensgesellschaft BBVG

**Matthias Brakensiek**, Bauamt der Stadt Bielefeld

#### WS 2: Pro und Contra unterschiedlicher Rechts- und Finanzierungsformen für Wohnprojekte

**Angelika Majchrzak-Rummel**, Rechtsanwältin, Wohnprojektberaterin, Forum Gemeinschaftliches Wohnen e.V., Bundesvereinigung, Schwabach

#### WS 3: Gemeinschaftliche Wohnprojekte als Orte solidarischen Lebens – Finanzierung, Raumgestaltung, Sharing, soziales Miteinander

**Katharina Borowski**, Initiative Petristraße 2, Bielefeld

**Sigrid Bürger**, Grüner Weiler eG, Münster

#### WS 4: In guter Gemeinschaft bezahlbar wohnen - Ansätze für kostengünstiges und innovatives Bauen und Wohnen

**Gesine Appel**, Architektin, baut architektur, Köln

14.00 bis 14.15 Uhr Pause

14.15 bis 15.30 Uhr

### Workshoprunde B

Die vier Workshops werden wiederholt, somit ist die Teilnahme an zwei Workshops möglich.

15.30 bis 15.45 Uhr Pause